

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

21.

Mei Briafál war förti,
langmechti und rár,
ja, wann nur dös Briafál
schan fortgschickt gwön wár!

Mei Müattál is frank glögn,
grad z' Weihnachtn woars,
da han i vor Angst schiar
vágöñn ám Gspoaß.

Sagt geht's wiedá bößá
und 's Müattál is áf,
da kimmt Dei liabs Wünschál,
u mein, Du bist bráv!

Mein liabá Herr Pfarrá,
Du machst már á Freud,
vágelt Dár's Gott zöhnmal
für ewigö Zeit!

Beim Briaf, den i gschriebn han,
is 's Wünschl dábei,
der kimmt gwiß áf d' Wochá,
wann nöt hiazn glei.

Gelt, wart'st má halt nettá
á paar Tag nu zua,
da kriagst aft zán Lösn
nágrad háufti gnuá.

I dank Dá halt herzli
fürs Wünschál, was D' gschriebn,
mir wár stattn Glück
schan bal 's Unglück da blieb'n.

Drum iaht bin i lusti,
denn 's Müattál geht um,
und geht's á nöt draußtn,
so gehts in dá Stubn.

Und wannst ás aft hoamsuachst,
o mein, dös wird's gfreun,
so liab wie dá Bertl
kann loaná mehr sein!

Urfahr, 1. Zänner 1896.

22.

Heunt han i Dár halt fleißi gschriebn
und bin nöt d' Antwort schuldi blieb'n
wie Du, söchs Wochá odá siebn.

Du tuast Di iaht ganz neidi stöln,
mein Briaf mößt heunt schiar na dá Öln
und bei den Dein kannst d' Zeilná zöhl'n.